

# Albert Schnell GmbH

## Umstellung auf das CtP-Verfahren

In den vielen Jahren ihrer Firmengeschichte hat sich die Firma *Albert Schnell GmbH* zu einem namhaften Dienstleister im Grafischen Gewerbe entwickelt.

Überwiegend werden hochwertige Drucksachen in kleinen und mittleren Auflagen produziert. Die hochqualifizierten Mitarbeiter sind stets motiviert, jeden Auftrag bis zu seiner Fertigstellung mit höchster Sorgfalt durch den Betrieb zu begleiten. Mit Know-how, modernster Technik und ausgefeilter Logistik stellt sich das Unternehmen den Aufgaben.

Die Firma hat nun als Beitrag zum Ressourcenschutz und um für die Mitarbeiter bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen, das CtP-Verfahren (Computer to Plate) in der Druckvorstufe verwirklicht.

Um diese Zielsetzungen bestmöglich umzusetzen, hat sich die Firma für das System *Heidelberg Suprasetter A 74* entschieden, das einen chemielosen Prozess zur Entwicklung der CtP-Druckplatten ermöglicht.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.



Abbildung Heidelberger Druckmaschinen AG

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	530 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	13 m <sup>3</sup> /13 m <sup>3</sup>	-
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	25.500 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	9.000 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	15 t	